

149046-2026 - Contract modification

Germany – Woodwork – Auftragsänderung 10: Neubau Gymnasium Herrsching -
Holzausbauarbeiten Innenausbau
OJ S 44/2026 04/03/2026
Contract modification notice
Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Landkreis Starnberg

Email: ausschreibungen.finanzen@lra-starnberg.de

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Auftragsänderung 10: Neubau Gymnasium Herrsching - Holzausbauarbeiten
Innenausbau

Description: Der Landkreis Starnberg errichtet in Herrsching am Ammersee ein Gymnasium mit Dreifachturnhalle. Im Zuge der Bauausführung werden Holzausbauarbeiten Innenausbauarbeiten benötigt.

Procedure identifier: 3a1a0022-bc1d-4300-8b8e-95d45709d545

Internal identifier: NGH_EU_30/24

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45422100 Woodwork

2.1.2. Place of performance

Postal address: Am Mühlfeld

Town: Herrsching

Postcode: 82211

Country subdivision (NUTS): Starnberg (DE21L)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP4DEWMC7P#

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vob-a-eu -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Auftragsänderung 10: Neubau Gymnasium Herrsching - Holzausbauarbeiten
Innenausbau

Description: Der Landkreis Starnberg errichtet in Herrsching am Ammersee ein Gymnasium mit Dreifachturnhalle. Im Zuge der Bauausführung werden Holzbauarbeiten Innenausbau benötigt. Bei der Ausführung der Leistungen waren viele kleinere Regieleistungen notwendig.

Es waren diverse Zusatzleistungen (Regieleistungen) auszuführen, welche im Zuge der Baumaßnahme angeordnet wurden. Die Leistungen enthielten Ausschnitte über der Bühne, Verkleidungen unter der Treppe und zusätzlich Sockelleisten. Die Insektenschutzgitter mussten aufgrund einer erhöhten Geräuscentwicklung zurück gebaut werden.

Internal identifier: NGH_EU_30/24

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45422100 Woodwork

5.1.2. Place of performance

Postal address: Am Mühlfeld

Town: Herrsching

Postcode: 82211

Country subdivision (NUTS): Starnberg (DE21L)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 06/01/2025

Duration end date: 29/06/2025

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.12. Terms of procurement

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Südbayern

Information about review deadlines: Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach §135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Landkreis Starnberg

6. Results

Value of all contracts awarded in this notice: 1 146 209,06 EUR

6.1. Result lot identifier: LOT-0001

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: Schreinerei Merz GmbH

Tender:

Tender identifier: NGH_EU_30/24

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001

Value of the tender: 1 007 643,60 EUR

Subcontracting: Yes

Subcontracting value is known: no

Subcontracting percentage is known: no

Contract information:

Identifier of the contract: NGH_3215_HI_78

Title: Holzausbauarbeiten, Innenausbau

Date on which the winner was chosen: 17/12/2024

Date of the conclusion of the contract: 03/01/2025

7. Modification

7.1. Modification

Identifier of the previous contract award notice: 8812a949-3e94-4b51-9e65-8c5671d426e0-01

Identifier of the modified contract: NGH_3215_HI_78

Reason for modification: Need for additional works, services or supplies by the original contractor.

Description: Es ist eine zusätzliche Leistung notwendig. Bei der Ausführung der Leistungen waren viele kleinere Regieleistungen notwendig. Es waren diverse Zusatzleistungen (Regieleistungen) auszuführen, welche im Zuge der Baumaßnahme angeordnet wurden. Die Leistungen enthielten Ausschnitte über der Bühne, Verkleidungen unter der Treppe und zusätzlich Sockelleisten. Die Insektenschutzgitter mussten aufgrund einer erhöhten Geräuscentwicklung zurück gebaut werden. Diese Leistungen sind für den weiteren Bauablauf wichtig und stören den Baufortschritt somit nicht. Diese zusätzlichen Arbeiten waren notwendig, um die geplanten Leistungen ordnungsgemäß auszuführen und den terminlichen Ablauf der nachfolgenden Gewerke nicht zu belasten. Im Hinblick auf die geplante Inbetriebnahme der Schule ist dies der wirtschaftlichste Weg. Bei den zu erbringenden Leistungen durch die Entscheidung und Umsetzung der Inbetriebnahme handelt es sich um solche, die ursprünglich nicht im Leistungsverzeichnis vorgesehen waren. Die Erbringung der Zusatzleistung muss entweder zu längeren Verzögerungen in der Nutzung der Hauptleistung und/oder zu komplexen technischen Anpassungsnotwendigkeiten und/oder zu laufenden Überwachungserfordernissen und/oder Mehrkosten, die in keinem angemessenen

Verhältnis zum Wert der Zusatzleistung stehen, führen (Ziekow/Völlink, Vergaberecht, 4. Auflage 2020, § 132 GWB Rn. 49). Ein weiterer Auftragnehmer auf der Baustelle hätte weitere Containerfläche für Container als Aufenthaltsräume für das Personal benötigt. Gleichzeitig wäre dadurch ein erhöhter Koordinierungs- und Überwachungsaufwand auf der Baustelle für den Auftraggeber entstanden. Dadurch wären Bauzeitverzögerungen auch in anderen Gewerken entstanden, die wiederum zu Anpassungswünschen bei den Vertragsfristen von anderen Auftragnehmern geführt hätten. Daneben hätten Ersatzansprüchen von Auftragnehmern in anderen Gewerken zum Ausgleich von Materialpreissteigerungen während des Verzögerungszeitraumes gedroht. Hierdurch wären erhebliche Mehrkosten bei dem Auftraggeber entstanden. Diese hätten - zusammen mit den Kosten für den gesteigerten Koordinierungs- und Überwachungsaufwand - zu Mehrkosten, die in keinem angemessenen Verhältnis zum Wert der Zusatzleistungen gestanden hätten, geführt. Folglich wäre ein Wechsel des Auftragnehmers mit erheblichen Schwierigkeiten und beträchtlichen Zusatzkosten für den öffentlichen Auftraggeber verbunden gewesen. Eine Ausschreibung der Leistung steht in keinem Verhältnis zum Auftragswert und würde erhebliche Kosten im Vergleich zum Auftragswert verursachen. Aufgrund der Kürze der Zeit wäre mit zusätzlichen Kosten zu rechnen. Technisch kennt die ausführende Firma die Gegebenheiten vor Ort und kennt das Material. Zur Anwendbarkeit der Ausnahme nach § 132 Abs. 2 Nr. 2 GWB muss zusätzlich die Voraussetzung, der Preiserhöhung um nicht mehr als 50% des Wertes des ursprünglichen Auftrages, erfüllt sein. Der Preis wurde durch die Zusatzleistungen auch nicht um mehr als 50% des Wertes des ursprünglichen Auftrages erhöht. Der ursprüngliche Auftragswert belief sich auf 1.413.716,31 EUR (brutto). Die Summe des Nachtrages beläuft sich auf 1.356,60 EUR (brutto).

7.1.1. Change

Description of modifications: Der Landkreis Starnberg errichtet in Herrsching am Ammersee ein Gymnasium mit Dreifachturnhalle. Im Zuge der Bauausführung werden Holzbauarbeiten Innenausbau benötigt. Bei der Ausführung der Leistungen waren viele kleinere Regieleistungen notwendig. Es waren diverse Zusatzleistungen (Regieleistungen) auszuführen, welche im Zuge der Baumaßnahme angeordnet wurden. Die Leistungen enthielten Ausschnitte über der Bühne, Verkleidungen unter der Treppe und zusätzlich Sockelleisten. Die Insektenschutzgitter mussten aufgrund einer erhöhten Geräuscentwicklung zurück gebaut werden.

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Landkreis Starnberg
Registration number: 11711450175
Postal address: Strandbadstraße 2
Town: Starnberg
Postcode: 82319
Country subdivision (NUTS): Starnberg (DE21L)
Country: Germany
Contact point: Team 12.21
Email: ausschreibungen.finanzen@lra-starnberg.de
Telephone: 0815114877985

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Südbayern
Registration number: 09-0318006-60
Postal address: Maximilianstraße 39
Town: München
Postcode: 80538
Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Country: Germany
Email: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telephone: +498921762411

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Schreinerei Merz GmbH
Registration number: DE813849950
Postal address: Tassiloring 7
Town: Raisting
Postcode: 82399
Country subdivision (NUTS): Weilheim-Schongau (DE21N)
Country: Germany
Email: info@mer2.de
Telephone: 08807-9462270

Roles of this organisation:

Tenderer

Winner of these lots: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 4e709d78-0e3d-40ce-bca4-206d123eb303 - 01

Form type: Contract modification

Notice type: Contract modification notice

Notice subtype: 38

Notice dispatch date: 02/03/2026 15:58:42 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 149046-2026

